

MASSGESCHNEIDERT MITTELSTÄNDISCH

Externe MitarbeiterBeratung für die Gerresheimer Regensburg GmbH



„Sind psychosoziale Probleme nicht Privatsache der Mitarbeiter? Nein, denn sie beeinträchtigen die Leistungsfähigkeit der Betroffenen massiv. Belastete Mitarbeiter belasten ihre Vorgesetzten und Teams ebenso wie interne Experten im Unternehmen.“

Arzneimittel ohne Verpackung sind wie Autos ohne Räder. Ihre Wirkung kann sich nicht entfalten. Und deshalb sind Ampullen für flüssige ebenso unerlässlich wie Blister für feste Medikamente. Deshalb braucht es Insulin-Pens, Inhalatoren oder vorfüllbare Spritzen. Gerresheimer stellt diese Produkte her. Hat ein Unternehmen, das sich als „führender Partner der Pharma- und Healthcare-Industrie“ sieht, auch eine besondere Verantwortung für seine Mitarbeiter?

„Ganz eindeutig ja“, meint Axel Süß, als Personalleiter Deutschland auch für das betriebliche Gesundheitsmanagement der Gerresheimer Regensburg GmbH zuständig. „Die Gesundheit unserer Mitarbeiter ist uns ein Anliegen. Deshalb haben wir Angebote zu allen wichtigen Themen – von Bewegung und Ergonomie über Ernährung bis hin zu Suchtprävention und Umgang mit Stress.“

AUSGANGSSITUATION – ERGÄNZUNG ZUM BGM GESUCHT

Hausaufgaben des Arbeitsgebers erledigt, so ließe sich vermuten. Axel Süß aber legt nach: „Unsere Maßnahmen werden gut angenommen. Doch bei den psychosozialen Problemen ist für uns schwer, zeitnah zu reagieren.“ Coa-

ching setze mitunter zu spät an. Bei Themen wie Burnout, Sucht, Depression oder anderen folgenreichen Problematiken bräuchten Führungskräfte, Personalabteilung oder Betriebsarzt zudem Entlastung.

Axel Süß nennt Beispiele aus seinem Alltag: „Was machen wir mit der Kollegin, die uns ihre Anorexie-Erkrankung offenbart? Wie können wir unserem Kollegen helfen, der seine Frau verliert und nicht mehr in der Schicht arbeiten kann, weil die Kinder versorgt werden müssen? Dass beide nicht ihre gewohnte Leistung erbringen können, liegt auf der Hand.“ Zur wirksamen Unterstützung jedoch, so Axel Süß' Fazit, brauche es das Bindeglied zwischen Arbeitsplatz und Privatem.

ENTSCHEIDUNG – ERFAHRUNG UND REGIONALE VERWURZELUNG ZÄHLEN

In Gesprächen begann sich diese Lücke zu schließen. Astrid Travi, langjährige Gerresheimer-Beraterin und Geschäftsführerin von stg – Die MitarbeiterBerater, stellte Axel Süß das Konzept der externen MitarbeiterBeratung vor. „Ich habe unseren Bedarf gesehen und hatte einen neuen Lösungsansatz vor Augen. Das hat mich sofort angesprochen.“ Doch dass die Gerresheimer-Verantwort-

GERRESHEIMER

Die Gerresheimer AG mit Sitz in Düsseldorf fertigt Spezialprodukte aus Glas und Kunststoff für internationale Pharma- und Healthcare-Unternehmen. Die rund 11.000 Mitarbeiter an weltweit 47 Standorten Umsatz erwirtschafteten 2014 einen Umsatz von rund 1,3 Milliarden Euro. In Deutschland agiert die Gerresheimer Regensburg GmbH als Mittelständler mit rund 1200 Beschäftigten an vier Standorten (Regensburg, Wackersdorf, Pfreimd, Münster) im anspruchsvollen Markt der medizinischen Kunststoffsysteme.



Axel Süß,
Head of Human
Resources Germany,
Gerresheimer
Regensburg GmbH

„Externe MitarbeiterBeratung – muss ein Mittelständler dies anbieten? Als Arbeitgeber greifen wir immer mehr in das Privatleben unserer Beschäftigten ein – durch flexible Arbeitszeiten oder ständige Erreichbarkeit. Das verpflichtet uns zu Angeboten, die über rein berufliche Belange hinausgehen.“

lichen mit Astrid Travis Unternehmen kooperierten, war anfangs keineswegs klar. „Wir haben uns drei Anbieter angesehen, alle geprüft und letztlich stg – Die MitarbeiterBerater ausgewählt. Weil sie in unseren Augen die professionellsten und erfahrensten waren und in der Oberpfalz verwurzelt sind – genau wie unsere Mitarbeiter.“

EINFÜHRUNG – DIE GESICHTER HINTER DEM ANGEBOT

Jedes Angebot ist nur so gut, wie es angenommen wird. Hierzu braucht es Vertrauen. Wie aber bekommen die Mitarbeiter Vertrauen in ein neues und höchst persönliches Angebot? Die Antwort bei Gerresheimer lautete: individuelle Maßnahmen entwickeln und Gesicht zeigen. Axel Süß fasst zusammen: „Das stg-Beraterteam wurde auf Infoveranstaltungen – unter Berücksichtigung des Schichtbetriebs – allen Mitarbeitern persönlich vorgestellt. Führungskräfte, Personalreferenten und Schichtführer erhielten als Multiplikatoren größtenteils gesonderte Schulungen. Daneben bekamen alle Mitarbeiter extra Post von Gerresheimer mit dem Angebotsflyer und der Telefonnummer zum Heraustrennen.“ Seit Anfang Februar 2015 können die rund 1200 Beschäftigten der Standorte Regensburg, Wackersdorf, Pfreimd

und Münster die externe Mitarbeiterberatung nutzen.

HAT SICH DER AUFWAND GELOHNT?

„Auf jeden Fall“, meint Axel Süß und zeigt sich erfreut über die rege Nutzung des Angebots. „Dass die Mitarbeiterberatung so schnell angenommen wurde, bestätigt unsere Entscheidung. Wir zeigen Wege auf, wenn wir als Arbeitgeber nicht mehr direkt helfen können. Das ist praktische Lebenshilfe in einem Maße, wie es die Mitarbeiter auch privat nicht bekommen. Genau darin liegt für mich ihr größter Zusatznutzen.“

Und was ist mit Gerresheimer? „Wir profitieren von einer hochqualitativen und in Summe kostengünstigen Unterstützung, die auf uns als Mittelständler zugeschnitten ist. Die MitarbeiterBeratung entlastet Führungskräfte, Personalabteilung und Betriebsarzt. Mit ihr lassen sich psychosoziale Probleme früher angehen und lösen, bevor sie die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter zu sehr beeinträchtigen“, erläutert Axel Süß. „Positive Erfahrungen sprechen sich herum, letztlich kommt bei unserer Belegschaft an ‚Die tun was.‘ Und genau das zählt für ein Unternehmen, das sich der Gesundheit verschreibt – der von Patienten in aller Welt und seiner Mitarbeiter.“



Speziell für Gerresheimer entwickelte Materialien informieren die Mitarbeiter über das Beratungsangebot

stg...

Die MitarbeiterBerater

Wir, stg – Die MitarbeiterBerater GmbH, bieten seit 2008 Dienstleistungen rund um das Thema „Gesundheit im Betrieb“ an. Letztes Jahr haben wir uns auf externe MitarbeiterBeratung spezialisiert.

In unserem Netzwerk sind derzeit 25 Berater unterschiedlichster Professionen tätig: Sozialpädagogen, Psychologen, Therapeuten, Coaches, Juristen. Sie unterliegen allesamt der Schweigepflicht (§ 203 StGB). Ihre gemeinsame Grundlage ist die systemische, lösungsorientierte Kurzzeitberatung auf der Basis eigener, langjähriger Berufserfahrung in und mit Unternehmen.

stg – Die MitarbeiterBerater GmbH

Heckenweg 30a, D-91056 Erlangen
Telefon: +49(0)9131/929 36-30
info@stgmitarbeiterberater.de
www.stg-mitarbeiterberater.de

Ihre Ansprechpartnerin zu diesem Projekt

Astrid Travi, Geschäftsführerin
Telefon: +49 (0)89 9213159-69
a.travi@stg-mitarbeiterberater.de

